



Axel Knoerig Bericht aus Berlin



www.Axel-Knoerig.de

19. Dezember 2014 / Nr. 22

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

2014 war ein gutes Jahr! Die Große Koalition unter Führung unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel kann eine **ordentliche Bilanz** vorlegen: Wir haben die Mütterrente durchgesetzt und erhebliche Verbesserungen in der Pflege auf den Weg gebracht. Wir haben die Menschen vor Steuererhöhungen bewahrt, und unser Bundeshaushaltsplan für 2015 kommt ohne neue Schulden aus. Dennoch investieren wir massiv in Deutschlands Zukunft, insbesondere in die Bereiche Bildung, Forschung und Infrastruktur. Und wir entlasten die Kommunen vielfach.



Auf Bundesebene unterstützen wir die Länder und Kommunen bei der Aufnahme von **Flüchtlings** und Asylbewerbern. Dazu gehören die mietzinsfreie Überlassung von Immobilien, finanzielle Entlastungen sowie gesetzliche Änderungen. Indem wir diesen – häufig traumatisierten – Menschen helfen, kommen wir unseren humanitären Verpflichtungen nach. Darüber hinaus entspricht diese Unterstützung dem christlichen Selbstverständnis unserer Partei.



Die Delegierten der Kreisverbände Diepholz und Nienburg mit dem heimischen Europa-Abgeordneten Burkhard Balz (2.v.r.) auf dem Bundesparteitag in Köln

Den erfolgreichen Schlusspunkt unter das politische Jahr 2014 haben wir mit unserem **Bundesparteitag** in Köln gesetzt. Dort demonstrierte die CDU sowohl Geschlossenheit als auch Gestaltungswillen. Nicht nur als Parteivorsitzende, sondern auch als Bundeskanzlerin bleibt Angela Merkel in ihrer Beliebtheit unangefochten. Zugleich ist uns allen klar, dass wir uns im kommenden Jahr deutlich mehr auf die Sicherung und Stärkung von Wachstum und Beschäftigung konzentrieren müssen. Dies liegt in der leicht eingetrübten wirtschaftlichen Lage und besonderen außenpolitischen Situation begründet.



Wie die Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Diepholz geregelt wird, dazu hatte unsere Kreistagsfraktion unter Vorsitz von Volker Meyer MdL eine **Fachtagung** organisiert. Im Hotel Ros-hop in Barnstorf erörterten wir mit Vertretern von Verwaltung, Wirtschaft, Kirchen und Vereinen sowie weiteren Bürgern die aktuelle Lage in den Kommunen. Gastreferent war der Integrationsbeauftragte der CDU-Landtagsfraktion, Ansgar Focke. Ein Bericht hierzu steht auf meiner Website.



Neues aus dem Parlament

Unter den unionsgeführten Bundesregierungen ist das Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner seit 2005 um 19 Prozent (!) gewachsen. In der übrigen Europäischen Union liegt dieser Wert mit 12 Prozent deutlich niedriger. Darum fließen weniger Mittel aus dem Europäischen Struktur- und Investitionsfonds nach Deutschland. Mit einem Koalitionsantrag wollen wir **strukturschwache Regionen** weiter systematisch fördern. Mittel- und langfristig werden wir ihre Wachstumspotenziale gezielt erschließen, um Wirtschaftskraft und Beschäftigung zu stärken. Als Basis dient die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, die Bund und Länder sich seit 45 Jahren teilen.

Mit verschiedenen Maßnahmen fördern wir die **Elektromobilität**. Als weiteren Anreiz wollen wir nun Fahrern von E-Autos Vorteile einräumen, z.B. beim Parken oder die Nutzung von Busspuren. Welche Sonderberechtigungen die Kommunen erteilen, entscheiden die örtlichen Fachbehörden.

Auf der **Weltklimakonferenz** in Lima einigten sich die Teilnehmerstaaten darauf, ihre Ziele für den Ausstoß von Treibhausgasen 2015 bei den Vereinten Nationen zu melden. Wir hätten uns schärfere Prüfkriterien und eine Gleichstellung der alten Industrieländer mit den übrigen Staaten gewünscht, die längst über die Hälfte der Emissionen verursachen. Beim Klimaschutz bleibt Deutschland Vorreiter: Wir wollen den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2020 um mindestens 40 Prozent reduzieren (im Vgl. zu 1990) – vor allem durch Umstellung auf Erneuerbare Energien und Erhöhung der Energieeffizienz.

Das Bundeskabinett hat die Eckpunkte zur Entlastung des **Mittelstandes** von Bürokratie vorgelegt. Wir wollen vor allem Start-ups und Gründer entlasten, damit gerade in der Anfangsphase eines Unternehmens keine Zeit für komplizierte Formulare vergeudet wird. Deutschland braucht erfolgreiche Firmengründungen für Wachstum und Beschäftigung. Auch bei der qualifizierten Zuwanderung sorgen wir für Erleichterungen zur Fachkräftegewinnung.

Das Eckpunktepapier zum neuen **Wertstoffgesetz** liegt vor: Da sich Kunststoff- und Metallabfälle kaum von Verpackungen unterscheiden, die über die dualen Systeme entsorgt werden, sollen ähnliche Wertstoffe künftig gemeinsam erfasst werden. Ferner sollen noch mehr Anreize für recycelbare Ver-

packungen und Produkte geschaffen werden. Dabei wollen wir die Kosten für die Bürger niedrig halten. Zum aktuellen Sachstand habe ich den Berichterstatter der AG Umwelt, Dr. Thomas Gebhart (Mitte), um ein Gespräch gebeten. Dazu hatte ich auch Andreas Nieweler, Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Bassum, eingeladen.



Treffen mit Angela Merkel im **Kanzleramt**: Unsere Arbeitnehmergruppe blickte mit der Bundeskanzlerin zurück auf die politischen Erfolge dieses Jahres. Als nächstes wollen wir die Langzeitarbeitslosigkeit weiter abbauen und gute Rahmenbedingungen für neue Arbeitsplätze schaffen.



Foto: Bundesregierung / Denzel

Die **Taipeh-Vertretung Berlin** hatte mich mit meinem Team sowie weitere Gäste zu einer Weihnachtsfeier eingeladen – zum Dank für unsere Unterstützung im ausklingenden Jahr.



Im Wahlkreis



48 Teilnehmer spielten beim **Adventsdoppelkopf** des CDU-Samtgemeindeverbandes Siedenburg mit. Vorsitzender Dieter Engelbart begrüßte uns dazu in der Gaststätte „Deutsches Haus“. Als Hauptpreis hatte ich eine dreitägige Berlin-Reise gestiftet.



Beim **Lemförder Lichterzauber** besuchte ich den CDU-Stand am Amtshof. Hier tauschte ich mich mit Margarete und Hermann Dannhus (beide links) sowie Sieglinde Möhlenpage aus.



In der **Oberschule Bruchhausen-Vilsen** informierte ich mich über die Berufsorientierung. Schulleiterin Tatjana Pfau hatte mich außerdem zu einem Diskussionsgespräch mit den Schülern eingeladen.



Die Firma WestWind Energy in Kirchdorf stellt den Bürgern zwei neue **Ladesäulen für Elektroautos** zur Verfügung. Geschäftsführer Gerard Meindersma hatte mich zur Einweihung eingeladen.

Auch nahm ich am traditionellen **Grünkohlessen** des CDU-Ortsverbandes Uchte teil. Dieses fand im Gasthaus Witte in Hoysinghausen statt.

Tipps und Hinweise

Zum **Freihandelsabkommen TTIP** läuft ein Schülerwettbewerb: Jugendliche der 9. bis 12. Klasse können ihre Ideen dazu bis zum 31. März 2015 einreichen. Näheres unter www.wlfd.de.

Für einige Schüler aus Argentinien werden noch **Gastfamilien** gesucht: Die 15- bis 17-jährigen Jungen reisen am 21. Januar 2015 für drei Monate an. Weitere Details auf www.vda-kultur.de.

Abschließend ein herzlicher **Weihnachtsgruß** von meinem Team und mir: Angela Petermann, Finn Kortkamp, Dr. Ralf Walkenhaus, Ramona Rhein, Askold Meyer, Lavinia Zinser und ich wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!



Mit besten Grüßen



Axel Knoerig MdB